

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

www.lvz-online.de

Brückenbauer bringen in Grimma über 200 Bohrungen in den Fels unter der Mulde



Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik. Bohrexperthen und Brückenbauer der Firma Bilfinger und Berger sanieren derzeit in Grimma an der Steinbrücke den Standort der alten Brückenpfeiler. Über 200 Bohrungen werden in eine Tiefe von bis zu 20 Metern getrieben. Je-

des Bohrloch misst einen Durchmesser von gut 15 Zentimetern. Später werden die Löcher mit Stahlelementen und flüssigem Beton verfüllt. Die Bohrungen reichen bis in den Fels unter der Mulde und geben der neuen Brücke sicheren Halt.
Foto: Ralf Zweynert